

Zu Hause üben - Tipps und Hinweise

Das ist eine Sammlung von Ideen. Die Grundschullehrerin Julia Dathe aus Leipzig hat die Ideen freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Wir haben sie passend für uns etwas abgeändert.

Nicht jede Idee passt zu jedem Kind. Nicht jeder Hinweis passt zu jeder Familie.

Fangen Sie aber bitte einfach an, seien Sie mutig!

Zeiteinteilung:

- Feste Zeiten geben Kindern Sicherheit. Fangen Sie ruhig heute schon an. Die Ferien kommen erst später.
- Üben kann man immer, aber nicht den ganzen Tag. Wechseln Sie nach der Übungszeit in die Freizeit.
- Helfen Sie Ihrem Kind dabei, die Arbeit gut einzuteilen.
- Wenn Ihr Kind gerade schön rechnet, malt, turnt, einfach weitermachen lassen. Wird es anstrengend, sind Einheiten von 10 bis 20 Minuten eine gute Idee.

Was wie üben?

- Üben Sie nicht nur für Mathematik oder nur Deutsch. Sie können zusammen singen, Sport machen, ein Instrument lernen, Gesellschaftsspiele spielen, Kräuter anpflanzen, Rezepte ausprobieren, ...
- Fragen Sie Ihre Kinder, was sie bereits zum Thema wissen. Fragen Sie Ihre Kinder, was sie lernen wollen. Fragen Sie sie auch, was sie nicht lernen wollen und warum. Vielleicht gibt es Lücken, die Sie gemeinsam füllen können.
- Wiederholen Sie gern auch alten Lernstoff. So können die Kinder auch zeigen, was sie bereits können, und darauf stolz sein.
- Schauen Sie Lernvideos gemeinsam mit Ihren Kindern. Auf YouTube, in den Mediatheken und neuerdings auch im täglichen Fernsehprogramm gibt es geeignete Angebote. Nutzen Sie diese zur Abwechslung, zur Ergänzung und sprechen Sie darüber.
- Manche Dinge lassen sich besser in Bewegung üben. Es gibt sogar Lerntypen, die verknüpfen Inhalte mit Bewegungen.
- Loben Sie!
- Vergleichen Sie die Ergebnisse mit Ihren Kindern. Sprechen Sie darüber, auch über die Fehler.
- Erwarten Sie keine großen Sprünge, oft sind kurz vorher geübte Dinge gleich wieder vergessen.
- Keep calm – bleiben Sie ruhig.